

462420-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten und Rufbereitschaft

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FairNetz GmbH

E-Mail: ausschreibung@stadtwerke-reutlingen.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten und Rufbereitschaft

Beschreibung: Im Namen der FairNetz GmbH soll eine Rahmenvereinbarung über Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen für Strom und Telekommunikation, Gas/Wasser und Fernwärme inkl. Rufbereitschaft ausgeschrieben werden. Die Leistungen werden in 5 Lose aufgeteilt. Wesentlicher Auftragsinhalt sind Erd-, Oberflächen- und Nebearbeiten für Versorgungsleitungen, Netzanschlüsse und Netzanschlussleitungen.

Kennung des Verfahrens: 38044bba-15b8-4d6e-80f6-229cc0c5ac27

Interne Kennung: FN_2026_0111

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAY69Y57A# 1. Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der SektVO. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen. 2. Die Bewerber sollen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung der entsprechenden Vorlage einreichen. Dieses Dokument ist unter der in dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar. 3. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax, E-Mail oder über die nicht dafür vorgesehenen Funktionen der Projektplattform (etwa das

Kommunikationstool) ist nicht zugelassen. 4. Den höchstens vier qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 bereit gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert. 5. Für den Fall, dass mehr als vier Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt eine Auswahl entsprechend der Eignungskriterien. Grundlage für die Auswahl der maximal vier Bewerber im Teilnahmewettbewerb sind die im Ergebnis höchsten Punktzahlen. Gibt es hier einen Gleichstand, kann der Auftraggeber die Entscheidung per Los treffen. Die Einzelheiten zum Vorgehen bei der Bewertung sind im Eignungsmatrix festgelegt. 6. Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben. 7. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. 8. Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin elektronisch über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. 9. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie über die Projektplattform bis spätestens 10 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten im elektronischen Projektraum, den die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strom und Telekommunikation

Beschreibung: Die FairNetz GmbH betreibt in der Stadt Reutlingen und umliegenden Gemeinden ein ausgedehntes Versorgungsnetze für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie Fernwärme. Als Netzbetreiber ist die FairNetz GmbH verpflichtet, die Versorgung der Gebiete aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen sowie bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist die Durchführung von Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten notwendig. Die Leistungen werden in folgenden 5 Losen ausgeschrieben: Los 1: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Stromnetz und Telekommunikationsnetz Los 2: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Nord Los 3: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Süd Los 4: Rahmenvertrag für Ausführung von Tiefbau-, Verlege- und/oder Montagearbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Fernwärmenetz Los 5: Rahmenvertrag über die Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung Die Auftragnehmer sind in allen Losen für die Abfallentsorgung zuständig Die Montage der im Auftragsfall eingesetzten Muffen darf ausschließlich durch eine nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifizierte Fachfirma erfolgen. Der entsprechende Zertifizierungsnachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Die

Rahmenvereinbarungen der Lose 1 bis 4 werden jeweils mit zwei Auftragnehmern geschlossen. Die Rahmenvereinbarungen im Los 5 wird mit einem Auftragnehmer geschlossen Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit von jeweils zwei Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Den Bietern steht es frei, Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder für sämtliche ausgeschriebenen Lose einzureichen. Den Bietern wird es freistehen, Rabatte anzubieten für den Fall, dass sie den Zuschlag auf mehrere Lose erhalten. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt: Los 1: 47.384.758,99 EUR Los 2: 16.589.374,02 EUR Los 3: 15.901.939,35 EUR Los 4: 33.311.799,90 EUR Los 5: 6.370.225,01 EUR
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 487 299,16 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich je Los vor, den Zuschlag unmittelbar auf das erste Angebot zu erteilen und somit auf Verhandlungsrunden zu verzichten. Dabei steht es dem Auftraggeber frei, je Los unterschiedlich zu entscheiden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Los gibt es unterschiedliche Mindestanforderungen an die Referenzen: Los 1: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Verlegung von Energieversorgungsleitungen (Strom) einschließlich Kabelschutzrohren und/oder Kabelanlagen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber bzw. Energieversorgungsunternehmen oder ein sonstiger öffentlicher Auftraggeber - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 2: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 3: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 4: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen im Rohrleitungsbau, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es

zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 5: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbungsgemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen zur Entstör- und Schadensbeseitigung im Rufbereitschaftsdienst bzw. Störungsbeseitigung im Bereich von Versorgungsnetzen, - Auftraggeber war ein Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 23,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Tiefbauleistungen im Leitungstiefbau und/oder Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Betrieb- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie eine gültige Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der vorstehenden beiden Versicherungen nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" (Formblatt T16) abzugeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Abfallerzeuger-Nummer mitzuteilen. Sollte der Bewerber über eine solche Nummer nicht verfügen, hat er alternativ die "Eigenerklärung Abfallerzeuger-Nummer" (Formblatt T17) abzugeben, dass er im Zuschlagsfall die Nummer beantragen wird. Diese Erklärung haben diejenigen Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, die die Tiefbauleistungen erbringen werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Anzeige nach § 53 KrWG

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis nach § 54 KrWG

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW381

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der AGFW-Arbeitsblätter FW 603 und FW 432 (Formblatt T15) einzureichen. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Richtlinie RSA21, dem Merkblatt MVAS 99 und der Norm DIN 4124 (Formblatt T13).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der DGUV-Vorschriften 1 + 2 (Formblatt T14).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Netto-Gesamtsumme in EUR alle Positionen des Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisatorisches Konzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung der Organisation im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie im Hinblick auf die örtliche Lagerhaltung und Materialbeschaffung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abfallkonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung des Abfallkonzepts im Hinblick auf den Umgang mit Abfällen und gefährlichen Abfällen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Möglichkeit der Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO macht die FairNetz GmbH gegebenenfalls Gebrauch. Unvollständige Inhaltsangaben zu Referenzen sind von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern der Bewerber dieser Aufforderung nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach-kommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bewerbern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird als Rahmenvereinbarung gemäß § 19 SektVO auf der Rahmenvereinbarung beruhende Einzelaufträge werden gemäß den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ohne erneutes Vergabeverfahren vergeben. Aus der Rahmenvereinbarung ergeben sich daher alle Bedingungen, für die Erbringung der Tiefbauleistungen. Die FairNetz GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: .

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FairNetz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FairNetz GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gas-/Wasser und Telekommunikation Gebiet Nord

Beschreibung: Die FairNetz GmbH betreibt in der Stadt Reutlingen und umliegenden Gemeinden ein ausgedehntes Versorgungsnetze für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie Fernwärme. Als Netzbetreiber ist die FairNetz GmbH verpflichtet, die Versorgung der Gebiete aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen sowie bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist die Durchführung von Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten notwendig. Die Leistungen werden in folgenden 5 Losen ausgeschrieben: Los 1: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Stromnetz und Telekommunikationsnetz Los 2: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Nord Los 3: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Süd Los 4: Rahmenvertrag für Ausführung von Tiefbau-, Verlege- und/oder Montagearbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Fernwärmenetz Los 5: Rahmenvertrag über die Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung Die Auftragnehmer sind in allen Losen für die Abfallentsorgung zuständig Die Montage der im Auftragsfall eingesetzten Muffen darf ausschließlich durch eine nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifizierte Fachfirma erfolgen. Der entsprechende Zertifizierungsnachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Die Rahmenvereinbarungen der Lose 1 bis 4 werden jeweils mit zwei Auftragnehmern geschlossen. Die Rahmenvereinbarungen im Los 5 wird mit einem Auftragnehmer geschlossen Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit von jeweils zwei Jahren.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Den Bietern steht es frei, Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder für sämtliche ausgeschriebenen Lose einzureichen. Den Bietern wird es freistehen, Rabatte anzubieten für den Fall, dass sie den Zuschlag auf mehrere Lose erhalten. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt: Los 1: 47.384.758,99 EUR Los 2: 16.589.374,02 EUR Los 3: 15.901.939,35 EUR Los 4: 33.311.799,90 EUR Los 5: 6.370.225,01 EUR
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 824 478,35 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich je Los vor, den Zuschlag unmittelbar auf das erste Angebot zu erteilen und somit auf Verhandlungsrunden zu verzichten. Dabei steht es dem Auftraggeber frei, je Los unterschiedlich zu entscheiden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Los gibt es unterschiedliche Mindestanforderungen an die Referenzen: Los 1: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Verlegung von Energieversorgungsleitungen (Strom) einschließlich Kabelschutzrohren und/oder Kabelanlagen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber bzw. Energieversorgungsunternehmen oder ein sonstiger öffentlicher Auftraggeber - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 2: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 3: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 4: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen im Rohrleitungsbau, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 5: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen zur Entstör- und Schadensbeseitigung im Rufbereitschaftsdienst bzw. Störungsbeseitigung im Bereich von Versorgungsnetzen, -

Auftraggeber war ein Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 23,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Tiefbauleistungen im Leitungstiefbau und/oder Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Betrieb- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der vorstehenden beiden Versicherungen nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" (Formblatt T16) abzugeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Abfallerzeuger-Nummer mitzuteilen. Sollte der Bewerber über eine solche Nummer nicht verfügen, hat er alternativ die "Eigenerklärung Abfallerzeuger-Nummer" (Formblatt T17) abzugeben, dass er im Zuschlagsfall die Nummer beantragen wird. Diese Erklärung haben diejenigen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, die die Tiefbauleistungen erbringen werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Anzeige nach § 53 KrWG

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis nach § 54 KrWG

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW381

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der AGFW-Arbeitsblätter FW 603 und FW 432 (Formblatt T15) einzureichen. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Richtlinie RSA21, dem Merkblatt MVAS 99 und der Norm DIN 4124 (Formblatt T13).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der DGUV-Vorschriften 1 + 2 (Formblatt T14).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Netto-Gesamtsumme in EUR alle Positionen des Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisatorisches Konzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung der Organisation im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie im Hinblick auf die örtliche Lagerhaltung und Materialbeschaffung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abfallkonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung des Abfallkonzepts im Hinblick auf den Umgang mit Abfällen und gefährlichen Abfällen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Möglichkeit der Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO macht die FairNetz GmbH gegebenenfalls Gebrauch. Unvollständige Inhaltsangaben zu Referenzen sind von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern der Bewerber dieser Aufforderung nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach-kommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bewerbern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird als Rahmenvereinbarung gemäß § 19 SektVO Auf der Rahmenvereinbarung beruhende Einzelaufträge werden gemäß den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ohne erneutes Vergabeverfahren vergeben. Aus der Rahmenvereinbarung ergeben sich daher alle Bedingungen, für die Erbringung der Tiefbauleistungen. Die FairNetz GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: .

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FairNetz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FairNetz GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gas-/Wasser und Telekommunikation Gebiet Süd

Beschreibung: Die FairNetz GmbH betreibt in der Stadt Reutlingen und umliegenden Gemeinden ein ausgedehntes Versorgungsnetze für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie Fernwärme. Als Netzbetreiber ist die FairNetz GmbH verpflichtet, die Versorgung der Gebiete aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen sowie bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist die Durchführung von Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten notwendig. Die Leistungen werden in folgenden 5 Losen ausgeschrieben: Los 1: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Stromnetz und Telekommunikationsnetz Los 2: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Nord Los 3: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Süd Los 4: Rahmenvertrag für Ausführung von Tiefbau-, Verlege- und/oder Montagearbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Fernwärmenetz Los 5: Rahmenvertrag über die Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung Die Auftragnehmer sind in allen Losen für die Abfallentsorgung zuständig Die Montage der im Auftragsfall eingesetzten Muffen darf ausschließlich durch eine nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifizierte Fachfirma erfolgen. Der entsprechende Zertifizierungsnachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Die Rahmenvereinbarungen der Lose 1 bis 4 werden jeweils mit zwei Auftragnehmern geschlossen. Die Rahmenvereinbarungen im Los 5 wird mit einem Auftragnehmer geschlossen Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit von jeweils zwei Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Den Bietern steht es frei, Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder für sämtliche ausgeschrieben Lose einzureichen. Den Bietern wird es freistehen, Rabatte anzubieten für den Fall, dass sie den Zuschlag auf mehrere Lose erhalten. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoptionen

beträgt: Los 1: 47.384.758,99 EUR Los 2: 16.589.374,02 EUR Los 3: 15.901.939,35 EUR Los 4: 33.311.799,90 EUR Los 5: 6.370.225,01 EUR

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 251 616,12 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich je Los vor, den Zuschlag unmittelbar auf das erste Angebot zu erteilen und somit auf Verhandlungsrunden zu verzichten. Dabei steht es dem Auftraggeber frei, je Los unterschiedlich zu entscheiden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Los gibt es unterschiedliche Mindestanforderungen an die Referenzen: Los 1: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens

zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die
Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über -
Tiefbauleistungen für die Verlegung von Energieversorgungsleitungen (Strom) einschließlich
Kabelschutzrohren und/oder Kabelanlagen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber bzw.
Energieversorgungsunternehmen oder ein sonstiger öffentlicher Auftraggeber - die Referenz
ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor
diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum
überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall
muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch
nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 2:
Jeder Bewerber bzw. jede Werbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare
Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Werbergemeinschaft
ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung,
Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, -
Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger
öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das
bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der
Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn
fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1.
Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es
zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 3: Jeder Bewerber bzw. jede
Werbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen.
Andernfalls wird der Bewerber/ die Werbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind
Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von
Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber,
Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz
ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor
diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum
überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall
muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch
nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 4:
Jeder Bewerber bzw. jede Werbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare
Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Werbergemeinschaft
ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen im Rohrleitungsbau, -
Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger
öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das
bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der
Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn
fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1.
Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es
zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 5: Jeder Bewerber bzw. jede
Werbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen.
Andernfalls wird der Bewerber/ die Werbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind
Referenzen über - Tiefbauleistungen zur Entstör- und Schadensbeseitigung im
Rufbereitschaftsdienst bzw. Störungsbeseitigung im Bereich von Versorgungsnetzen, -
Auftraggeber war ein Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder sonstiger
öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das
bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der
Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn
fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1.

Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 23,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Tiefbauleistungen im Leitungstiefbau und/oder Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Betrieb- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der vorstehenden beiden Versicherungen nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" (Formblatt T16) abzugeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Abfallerzeuger-Nummer mitzuteilen. Sollte der Bewerber über eine solche Nummer nicht verfügen, hat er alternativ die "Eigenerklärung Abfallerzeuger-Nummer" (Formblatt T17) abzugeben, dass er im Zuschlagsfall die Nummer beantragen wird. Diese Erklärung haben diejenigen Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, die die Tiefbauleistungen erbringen werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Anzeige nach § 53 KrWG

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis nach § 54 KrWG

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW381

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der AGFW-Arbeitsblätter FW 603 und FW 432 (Formblatt T15) einzureichen. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Richtlinie RSA21, dem Merkblatt MVAS 99 und der Norm DIN 4124 (Formblatt T13).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der DGUV-Vorschriften 1 + 2 (Formblatt T14).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Netto-Gesamtsumme in EUR alle Positionen des Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisatorisches Konzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung der Organisation im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie im Hinblick auf die örtliche Lagerhaltung und Materialbeschaffung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abfallkonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung des Abfallkonzepts im Hinblick auf den Umgang mit Abfällen und gefährlichen Abfällen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Möglichkeit der Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO macht die FairNetz GmbH gegebenenfalls Gebrauch. Unvollständige Inhaltsangaben zu Referenzen sind von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern der Bewerber dieser Aufforderung nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach-kommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bewerbern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird als Rahmenvereinbarung gemäß § 19 SektVO Auf der Rahmenvereinbarung beruhende Einzelaufträge werden gemäß den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ohne erneutes Vergabeverfahren vergeben. Aus der Rahmenvereinbarung ergeben sich daher alle Bedingungen, für die Erbringung der Tiefbauleistungen. Die FairNetz GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: .

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FairNetz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FairNetz GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fernwärme und Telekommunikation

Beschreibung: Die FairNetz GmbH betreibt in der Stadt Reutlingen und umliegenden Gemeinden ein ausgedehntes Versorgungsnetz für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie Fernwärme. Als Netzbetreiber ist die FairNetz GmbH verpflichtet, die Versorgung der Gebiete aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen sowie bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist die Durchführung von Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten notwendig. Die Leistungen werden in folgenden 5 Losen ausgeschrieben: Los 1: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Stromnetz und Telekommunikationsnetz Los 2: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Nord Los 3: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Süd Los 4: Rahmenvertrag für Ausführung von Tiefbau-, Verlege- und/oder Montagearbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Fernwärmenetz Los 5: Rahmenvertrag über die Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung Die Auftragnehmer sind in allen Losen für die Abfallentsorgung zuständig Die Montage der im Auftragsfall eingesetzten Muffen darf ausschließlich durch eine nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifizierte Fachfirma erfolgen. Der entsprechende Zertifizierungsnachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Die Rahmenvereinbarungen der Lose 1 bis 4 werden jeweils mit zwei Auftragnehmern geschlossen. Die Rahmenvereinbarungen im Los 5 wird mit einem Auftragnehmer geschlossen Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit von jeweils zwei Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Den Bietern steht es frei, Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder für sämtliche ausgeschrieben Lose einzureichen. Den Bietern wird es freistehen, Rabatte anzubieten für den Fall, dass sie den Zuschlag auf mehrere Lose erhalten. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt: Los 1: 47.384.758,99 EUR Los 2: 16.589.374,02 EUR Los 3: 15.901.939,35 EUR Los 4: 33.311.799,90 EUR Los 5: 6.370.225,01 EUR

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 759 833,25 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich je Los vor, den Zuschlag unmittelbar auf das erste Angebot zu erteilen und somit auf Verhandlungsrunden zu verzichten. Dabei steht es dem Auftraggeber frei, je Los unterschiedlich zu entscheiden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Los gibt es unterschiedliche Mindestanforderungen an die Referenzen: Los 1: Jeder Bewerber bzw. jede Bergwerksgemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bergwerksgemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Verlegung von Energieversorgungsleitungen (Strom) einschließlich

Kabelschutzrohren und/oder Kabelanlagen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber bzw. Energieversorgungsunternehmen oder ein sonstiger öffentlicher Auftraggeber - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 2: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 3: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 4: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen im Rohrleitungsbau, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 5: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen zur Entstör- und Schadensbeseitigung im Rufbereitschaftsdienst bzw. Störungsbeseitigung im Bereich von Versorgungsnetzen, - Auftraggeber war ein Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 23,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Tiefbauleistungen im Leitungstiefbau und/oder Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Betrieb- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der vorstehenden beiden Versicherungen nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" (Formblatt T16) abzugeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Abfallerzeuger-Nummer mitzuteilen. Sollte der Bewerber über eine solche Nummer nicht verfügen, hat er alternativ die "Eigenerklärung Abfallerzeuger-Nummer" (Formblatt T17) abzugeben, dass er im Zuschlagsfall die Nummer beantragen wird. Diese Erklärung haben diejenigen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, die die Tiefbauleistungen erbringen werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Anzeige nach § 53 KrWG

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis nach § 54 KrWG

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW381

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der AGFW-Arbeitsblätter FW 603 und FW 432 (Formblatt T15) einzureichen. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Richtlinie RSA21, dem Merkblatt MVAS 99 und der Norm DIN 4124 (Formblatt T13).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der DGUV-Vorschriften 1 + 2 (Formblatt T14).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Netto-Gesamtsumme in EUR alle Positionen des Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisatorisches Konzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung der Organisation im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie im Hinblick auf die örtliche Lagerhaltung und Materialbeschaffung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abfallkonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung des Abfallkonzepts im Hinblick auf den Umgang mit Abfällen und gefährlichen Abfällen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Möglichkeit der Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO macht die FairNetz GmbH gegebenenfalls Gebrauch. Unvollständige Inhaltsangaben zu Referenzen sind von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern der Bewerber dieser Aufforderung nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach-kommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bewerbern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird als Rahmenvereinbarung gemäß § 19 SektVO Auf der Rahmenvereinbarung beruhende Einzelaufträge werden gemäß den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ohne erneutes Vergabeverfahren vergeben. Aus der Rahmenvereinbarung ergeben sich daher alle Bedingungen, für die Erbringung der Tiefbauleistungen. Die FairNetz GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: .

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FairNetz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FairNetz GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung

Beschreibung: Die FairNetz GmbH betreibt in der Stadt Reutlingen und umliegenden Gemeinden ein ausgedehntes Versorgungsnetze für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie Fernwärme. Als Netzbetreiber ist die FairNetz GmbH verpflichtet, die Versorgung der Gebiete aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen sowie bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist die Durchführung von Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten notwendig. Die Leistungen werden in folgenden 5 Losen ausgeschrieben: Los 1: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Stromnetz und Telekommunikationsnetz Los 2: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Nord Los 3: Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten für Netzarbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Gas- und Wassernetz, Gebiet Süd Los 4: Rahmenvertrag für Ausführung von Tiefbau-,Verlege-und/oder Montagearbeiten sowie für die Behebung von Störungen im Fernwärmenetz Los 5: Rahmenvertrag über die Rufbereitschaft für alle notwendigen Tiefbauarbeiten im Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsnetz zur Störungsbehebung Die Auftragnehmer sind in allen Losen für die Abfallentsorgung zuständig Die Montage der im Auftragsfall eingesetzten Muffen darf ausschließlich durch eine nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifizierte Fachfirma erfolgen. Der entsprechende Zertifizierungsnachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Die Rahmenvereinbarungen der Lose 1 bis 4 werden jeweils mit zwei Auftragnehmern geschlossen. Die Rahmenvereinbarungen im Los 5 wird mit einem Auftragnehmer geschlossen Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit von jeweils zwei Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Den Bietern steht es frei, Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder für sämtliche ausgeschriebenen Lose einzureichen. Den Bietern wird es freistehen, Rabatte anzubieten für den Fall, dass sie den Zuschlag auf mehrere Lose erhalten. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt: Los 1: 47.384.758,99 EUR Los 2: 16.589.374,02 EUR Los 3: 15.901.939,35 EUR Los 4: 33.311.799,90 EUR Los 5: 6.370.225,01 EUR

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: komplettes Versorgungsgebiet der FairNetz GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, jede Rahmenvereinbarung viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 308 520,85 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich je Los vor, den Zuschlag unmittelbar auf das erste Angebot zu erteilen und somit auf Verhandlungsrunden zu verzichten. Dabei steht es dem Auftraggeber frei, je Los unterschiedlich zu entscheiden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je Los gibt es unterschiedliche Mindestanforderungen an die Referenzen: Los 1: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über -

Tiefbauleistungen für die Verlegung von Energieversorgungsleitungen (Strom) einschließlich Kabelschutzrohren und/oder Kabelanlagen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber bzw. Energieversorgungsunternehmen oder ein sonstiger öffentlicher Auftraggeber - die Referenz

ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 2: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 3: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen für die Neuverlegung, Erneuerung oder Sanierung von Erdgas- und/oder Trinkwasserversorgungsleitungen, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 4: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen im Rohrleitungsbau, - Auftraggeber war ein Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Los 5: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen über - Tiefbauleistungen zur Entstör- und Schadensbeseitigung im Rufbereitschaftsdienst bzw. Störungsbeseitigung im Bereich von Versorgungsnetzen, - Auftraggeber war ein Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder sonstiger öffentlicher Auftraggeber und - die Referenz ist nicht älter als vom 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der Abschluss nach dem 1. Januar 2023 erfolgt sein. Sollte das Referenzprojekt noch nicht abgeschlossen sein, muss es zumindest seit dem 1. Juli 2025 beauftragt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 23,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Tiefbauleistungen im Leitungstiefbau und/oder Tiefbauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Betrieb- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der vorstehenden beiden Versicherungen nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" (Formblatt T16) abzugeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine Abfallerzeuger-Nummer mitzuteilen. Sollte der Bewerber über eine solche Nummer nicht verfügen, hat er alternativ die "Eigenerklärung Abfallerzeuger-Nummer" (Formblatt T17) abzugeben, dass er im Zuschlagsfall die Nummer beantragen wird. Diese Erklärung haben diejenigen Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, die die Tiefbauleistungen erbringen werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Anzeige nach § 53 KrWG

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Erlaubnis nach § 54 KrWG

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW381

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein gültiges Zertifikat nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der AGFW-Arbeitsblätter FW 603 und FW 432 (Formblatt T15) einzureichen. Nur bei Bewerbungen für Los 4 notwendig.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Richtlinie RSA21, dem Merkblatt MVAS 99 und der Norm DIN 4124 (Formblatt T13).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung und Umsetzung der DGUV-Vorschriften 1 + 2 (Formblatt T14).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Netto-Gesamtsumme in EUR alle Positionen des Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisatorisches Konzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung der Organisation im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie im Hinblick auf die örtliche Lagerhaltung und Materialbeschaffung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abfallkonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Darstellung des Abfallkonzepts im Hinblick auf den Umgang mit Abfällen und gefährlichen Abfällen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY69Y57A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Möglichkeit der Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO macht die FairNetz GmbH gegebenenfalls Gebrauch. Unvollständige Inhaltsangaben zu Referenzen sind von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern der Bewerber dieser Aufforderung nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach-kommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bewerbern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird als Rahmenvereinbarung gemäß § 19 SektVO Auf der Rahmenvereinbarung beruhende Einzelaufträge werden gemäß den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ohne erneutes Vergabeverfahren vergeben. Aus der Rahmenvereinbarung ergeben sich daher alle Bedingungen, für die Erbringung der Tiefbauleistungen. Die FairNetz GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: .

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FairNetz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FairNetz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FairNetz GmbH

Registrierungsnummer: DE297672567

Postanschrift: Hauffstr. 89

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72762

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtwerke-reutlingen.de

Telefon: +49 7121-5823000

Fax: +49 7121-5823598

Internetadresse: <http://www.fairnetzgmbh.de>

Profil des Erwerbers: <http://stadtwerke-reutlingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4a112c4-35a1-464f-9cd6-ecad03ea735e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 13:06:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 462420-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026